

# WSC Lindlar auf großer Schwimmbühne

Groß war die Aufregung bei den vier Schwimmerinnen und Schwimmern des WSC Lindlar, als sie am vergangenen Samstag bei den 5. OPERA Swim Classics in der Wuppertaler Schwimmoper starteten. Gegner aus ganz Deutschland und Teilen Europas, etliche Deutsche Jahrgangsmeister und einzelne Olympiateilnehmer, Europa- und Weltmeister - so starke Konkurrenz hatten die Lindlarer Schwimmer bisher nur im Fernsehen gesehen. Trotzdem ließen sich die WSCler nicht einschüchtern und lieferten einen tollen Wettkampf.



Leo Pietsch (Jg. 2008) begann seinen Wettkampf mit 100m Freistil und einer persönlichen Bestleistung von 1:00,78min. Im Nachgang ärgerte er sich zwar sehr darüber, dass er die Eine-Minute-Marke nicht durchbrechen konnte. Nichts desto trotz verbesserte er mit dieser Zeit seine eigene persönliche Bestzeit aus dem Sommer um weitere 3 sagenhafte Sekunden. Auch bei seinen beiden weiteren Starts lief es sehr gut. Über 100m Lagen verbesserte er seine persönliche Bestleistung um eine halbe Sekunde auf 1:11,19min. Über 50m Schmetterling steigerte er sich um eine Sekunde und beendete sein Rennen in einer Zeit von 0:32,42min.

Für Max Mylenbusch (Jg. 2011) war der Wettkampf mit drei neuen Bestzeiten ebenfalls ein tolles Erlebnis. Er schwamm über 100m Freistil eine Zeit von 1:08,58min. Auf 100m Lagen verbesserte er sich auf 1:18,27min und krönte seinen Tag mit einer Zeit von 0:35,08min über 50m Schmetterling.

Paula Reiter (Jg. 2011) freute sich vor allem über ihre neue Bestzeit über 100m Lagen. Nach einem tollen Rennen schlug sie in einer Zeit von 1:24,27min an und verbesserte ihre persönliche Bestleistung um drei Sekunden. Über 50m Rücken verbesserte sie sich auf 0:38,26min.

Auch Lilly Kley (Jg. 2010) erschwamm zumindest eine Bestzeit. Nachdem sie die unmittelbare Wettkampfvorbereitung krankheitsbedingt verpasste, steigerte sie über 50m Rücken ihre eigene Bestzeit um eine Sekunde auf 0:36,92min.

